

Stadtplanungsamt

61 ky/km

Biberach, 06.11.2019

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 2019/255**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	28.11.2019	Beschlussfassung			

### Neugestaltung Spielplatz "Ginsterhalde"

#### I. Beschlussantrag

1. Der Vorentwurf des Büros Münch-Spengler wird gebilligt und der weiteren Planung und Abstimmung zur Neugestaltung des Spielplatzes zugrunde gelegt.
2. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung erfolgt auf der Grundlage der weiterentwickelten Planung.

#### II. Begründung

##### 1) Kurzfassung

Der Spielplatz Ginsterhalde soll entsprechend dem 10-Jahres-Plan zur Spielleitplanung (vgl. DS 2018/052) in 2020 neugestaltet werden.

##### 2) Ausgangssituation

Auf dem bestehenden Spielplatz Ginsterhalde wurden in den letzten Jahren immer wieder vereinzelt in die Jahre gekommene und sanierungsbedürftige Spielgeräte sowie Sand und Fallschutzbelag ausgetauscht.

Der Spielplatz ist im Moment in einem Zustand, der eine grundlegende Gesamtsanierung notwendig macht, um eine nachhaltige Lösung und eine deutliche Erhöhung des Spielwerts zu erreichen.

Mit der Planung wurde im Februar 2019 das Büro Spengler aus Blaustein beauftragt.

Die Planung ist abgestimmt mit Jugend Aktiv, dem lokalen Bündnis für Familie und dem Beirat für Inklusion. Die Ergebnisse der Abstimmung sind bereits in den Vorentwurf eingearbeitet.

### **3) Planungsziel**

Im weiteren Umfeld des Spielplatzes im Bereich Bachlangen/Ebene sind keine weiteren Spielplätze vorhanden. Das Planungsziel ist, einen Spielplatz mit Spielbereichen für alle Altersstufen von 0 – 14 Jahren anzubieten.

### **4) Entwurf**

Die Planung des Büros Münch-Spengler sieht im östlichen Bereich eine Sanierung und Er-tüchtigung des bestehenden Bolzplatzes vor.

Im Eingangsbereich des Spielplatzes entsteht ein Kleinkinderspielbereich mit einer großen Sandfläche. In der Sandfläche befindet sich ein Kleinkinder-Parcours aus Robinienholz sowie ein Sandspieltisch. Der Sandspieltisch ist für behinderte Kinder geeignet und gut für Kinder im Rollstuhl erreichbar. In diesem Bereich befinden sich auch Sitzmöglichkeiten für begleitende Erwachsene.

Südlich angrenzend ist eine Vogelnestschaukel und ein Gurt-Steg vorgesehen, die dynamische Spielmöglichkeiten für die Altersgruppe von 6 – 10 Jahren möglich machen. Zwischen dem Kleinkinderspielbereich und dem Bolzplatz befindet sich eine, für größere Kinder interessante und anspruchsvolle Kletterkombination aus Robinienholz.

Im südlichen Teil grenzt der Spielplatz an einen periodisch wasserführenden Graben. Hier ist ein naturnah gestalteter Spielbereich mit zahlreichen Findlingen, Kies und Wasser vorgesehen. Im Böschungsbereich sind unterschiedliche Aufstiegs- und Klettermöglichkeiten über eine Natursteinmauer, Holzpalisaden und über ein Kletternetz vorgesehen.

Die Haupteinschließung des Spielplatzes erfolgt über einen asphaltierten, 3,0 m breiten Weg, der auch als Unterhaltungsweg dient. In Richtung Bolzplatz wird dieser Unterhaltungsweg in Schotterrasen weitergeführt.

Zum Wasserspielbereich führt ein 2,0 m breiter Weg, der als Rampe ohne Stufenanlage zum Wassergraben geführt wird. Die Ausführung erfolgt in Betonpflaster.

### **5) Kosten**

Für den Entwurf liegt eine relativ detaillierte Kostenschätzung in Höhe von 245 000.- € vor.

### **6) Finanzierung**

Im Haushaltsentwurf für 2020 sind unter der Investitionsnummer 55102-S009 275 000.- € für den Bau des Spielplatzes vorgesehen.

### **7) Weiteres Vorgehen**

Bei einer positiven Beschlussfassung wird die weitere Planung ausgearbeitet und im Frühjahr 2020 ausgeschrieben.

R. Adler

Anlage - Entwurfsplanung